

Information und Anmeldung

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung mit dem beigefügten Anmeldeformular oder unter www.azk-csp.de → Bildungsangebote. Sie erhalten anschließend eine Anmeldebestätigung mit Informationen zur Anreise. Die Teilnahme an allen Seminareinheiten ist verpflichtend! Es gelten unsere allgemeinen Teilnahmebedingungen (www.azk-csp.de → Bildungsangebote → Anmeldung).

Der Tagungsbeitrag liegt bei **130,00 €** (davon ein Drittel Institutionsbeitrag) inklusive Verpflegung und Unterkunft im Doppelzimmer und bei **162,00€** im Einzelzimmer. **Schüler und Studenten erhalten 50% Ermäßigung.** Bitte entrichten Sie den Tagungsbeitrag spätestens 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn:

Empfänger: Johannes-Albers-Bildungsforum
IBAN: DE05 3705 0299 0000 4646 62
BIC: COKSDE33 (Kreissparkasse Köln)
Verw.-zweck: 17.6.116.5 SE + Name Teilnehmer/in

Ansprechpartner

Johannes-Albers-Bildungsforum gGmbH im Arbeitnehmer-Zentrum Königswinter

Johannes-Albers-Allee 3
53639 Königswinter
Tel.: 0 22 23 / 73 - 0
Fax: 0 22 23 / 73 - 111
E-Mail: seminare@azk.de
Internet: www.azk-csp.de

Leitung des Seminars:

Constanze von Wrangel, Bildungsreferentin

Tel: 0 22 23 / 73 – 122

Andrea Kannegießer, Tagungssekretariat:

Tel: 0 22 23 / 73 – 167

E-Mail: seminare@azk.de



Andrea
Kannegießer



Constanze
von Wrangel

In ihrem Film „**Ü 100 – Wie fühlt sich ein Leben mit 100 Jahren an?**“ lässt die Regisseurin Dagmar Wagner fünf über Hundertjährige zu Wort kommen. Die Protagonisten erzählen aus ihrer Lebenswelt und beschreiben ihr Lebensgefühl: Wie ist das so mit über 100 Jahren? Wie sieht das alltägliche Leben aus? Was ist ihnen noch wichtig und worauf können oder müssen sie verzichten?

Die studierte Kommunikationswissenschaftlerin und Psychologin **Dagmar Wagner** ist seit 30 Jahren als Regisseurin, Autorin und Dozentin tätig. In ihrer Arbeit stellt sie unter Beweis, „wie sensibel sie mit Personen und ihren Geschichten umgehen kann“ (Arte).



Fotos:
Fotolia, Nr. 116179847, Urheber Syda Productions
<http://älterwerden.net>

www.azk.de

Seminarprogramm



Hochbetagt

Das vierte Lebensalter bewusst gestalten

13. – 15. September 2017

Seminar-Nr. 17.6.117

Tagungsort:

Arbeitnehmer-Zentrum Königswinter
Johannes-Albers-Allee 3
53639 Königswinter

Liebe Interessierte,

früher stellte der Bundespräsident jedem über 100-Jährigen persönliches ein Glückwunschs schreiben aus. Heute unterschreibt der Computer im Bundespräsidialamt. Die Gruppe der Hochbetagten nimmt in unserer Gesellschaft aufgrund steigender Lebenserwartungen zu, weshalb wir diese Menschen nicht aus dem Blickwinkel verlieren dürfen. Auch die Hochbetagten haben ein Recht auf Teilhabe und Solidarität. Das Seminar untersucht daher ihre Lebenssituation und spezifischen Bedürfnisse und fragt nach politischen Lösungsansätzen zur Teilhabe Hochbetagter in unserer Gesellschaft. Am Beispiel Japans werden kulturelle und sozialpolitische Gemeinsamkeiten im internationalen Vergleich herausgearbeitet.

Zielgruppe:

Das Seminar richtet sich insbesondere an haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter von Pflegeeinrichtungen, kirchlichen Trägern sowie Wohlfahrts- und Sozialverbänden.

Herzlich Willkommen beim Johannes-Albers-Bildungsforum gGmbH in Königswinter.



Seminar-Nr.:	17.6.117.5 SE
Termin:	13. - 15. September 2017
Ort:	Arbeitnehmer-Zentrum Königswinter
Leitung:	Constanze von Wrangel, Bildungsreferentin, Johannes-Albers-Bildungsforum gGmbH
Verantwortlich im AZK:	Constanze von Wrangel

Programm

Mittwoch, 13. September 2017

bis 13:30 Uhr

Anreise / Kaffee und Kuchen

14:00 – 15:00 Uhr

Begrüßung / Einführung in die Thematik

Constanze von Wrangel, Bildungsreferentin, Johannes-Albers-Bildungsforum gGmbH, Königswinter

14:45 – 18:00 Uhr

Zur Situation Hochbetagter in Deutschland – Wie fühlt sich ein Leben Ü100 an? Vortrag und Film

Dagmar Wagner, selbständige Regisseurin und Autorin, Berg (Bayern)

Donnerstag, 14. September 2017

09:00 – 12:15 Uhr

Einblicke aus der Hirnforschung:

Verschiedene Aspekte des Älterwerdens

Dagmar Wagner, selbständige Regisseurin und Autorin, Berg (Bayern)

14:30 – 17:45 Uhr

Alternde Gesellschaften im internationalen Vergleich: Das Beispiel Japan

Univ.-Prof. Dr. Shingo Shimada, Institut für Modernes Japan, Heinrich-Heine Universität Düsseldorf

19:00 – 21:30 Uhr

Film und Diskussion

„Kirschblüten Hanami“ (2008)

Freitag, 15. September 2017

09:00 – 10:30 Uhr

Hochbetagt – Herausforderung für die Pflege?

Christoph J. Rupprecht, Leiter Stabsbereich Gesundheitspolitik/Gesundheitsökonomie AOK Rheinland/Hamburg, Düsseldorf

10:45 – 12:15 Uhr

Würdevolles Sterben – aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen in der Hospizarbeit

Guido Jackson Wilms und **Nicola Hamelmann**, Koordinatoren der Ökumenischen Hospizbewegung Bad Honnef e.V.

13:00 – 14:00 Uhr

Seminarauswertung und Feedbackrunde

Constanze von Wrangel, Bildungsreferentin, Stiftung Christlich-Soziale Politik e.V., Königswinter

anschließend

Abreise

Änderungen im Programmablauf vorbehalten!